

## Matchplay Turnier (Kapitänspokal) 2024 im neuen Spielmodus!

### 1. Teilnehmer, Anmeldung und Preise

Teilnahmeberechtigt sind Amateure des GCDM bis HCPI 36,0.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Bis zu 64 Teilnehmer können teilnehmen, danach Warteliste, die nach Eingangsdatum und Eingangszeit geführt wird.

Die Spieler können sich **persönlich im Sekretariat anmelden**.

**Meldeschluss ist der 30. April 2024, 16:00 Uhr.** Die Meldegebühr beträgt einmalig und für alle Teilnehmer € 10,-. Eine Abmeldung ist bis zum Meldeschluss möglich, danach fällt die Meldegebühr auch bei einer Abmeldung an.

Die Auslosung der Matchplay-Gruppen findet am 1. Mai 2024 statt. Danach werden alle per Mail und Aushang benachrichtigt.

Preise werden für die Plätze 1 bis 4 ausgelobt.

Die Siegerehrung mit der Vergabe der Preise findet voraussichtlich im Rahmen des Martinsgans-Turniers im November 2024 statt.

### 2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV. Das Turnier wird auf Grundlage der Handicap-Regeln (World Handicap System) ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen sind im Sekretariat möglich.

Darüber hinaus gelten die aktuellen **Platzregeln** des GCDM, die an der Infowand im Clubhaus ausgehängt sind.

Das Turnier startet 2024 zum ersten Mal mit einer **Gruppenphase**. Alle angemeldeten Spieler werden in Gruppen gelost. Die Größe der Gruppen richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen. Es wird mit 16 Gruppen von je 3-4 Spielern gerechnet.

In der Gruppenphase spielt jeder einmal gegen alle anderen Spieler in der Gruppe und spielen damit den Gruppensieger aus, welche sich für die erste KO-Runde qualifizieren.

So wird es ermöglicht, dass alle Teilnehmer mindestens 2-3 Matches spielen können.

Der Sieger eines Matches erhält einen Punkt. Der Spieler mit den meisten Punkten einer Gruppe zieht in die KO-Runde ein. Bei Punktgleichheit zwischen zwei Spielern entscheidet das direkte Duell.

Sollten mehr als 2 Spieler punktgleich sein, entscheidet das Up/Down-Verhältnis.

Gruppenphase: Monate Mai und Juni 2024

(von bis zu 64 Teilnehmern auf 16)

Die nun folgenden KO-Runden verlaufen nach dem gleichen Schema und Zeitplan wie in den vergangenen Jahren.

1. KO-Runde: Monat Juli 2024 mit 16 auf 8 Teilnehmern

2. KO-Runde: Monat August 2024 mit 8 auf 4 Teilnehmern

3. KO-Runde: Monat September 2024 mit 4 auf 2 Teilnehmern

Finale Runde: Monat Oktober 2024 mit 2 Teilnehmern

### 3. Handicap-Berücksichtigung

Für alle Spieler mit einem HCPI zwischen 26,0 und 36 wird bei der Berechnung der Course-Handicap-Differenz ein Index von 26,0 angenommen. Zur Ermittlung der Course-Handicap-Differenz zählt immer der aktuelle Handicap-Index des jeweiligen Spieltages.

Sowohl in der Gruppenphase, als auch in der KO-Runde wird mit 3/4 der Course-Handicap-Differenz zwischen den beiden Spielern gespielt.

Beispiel: Spieler A hat ein Course-Handicap von 17, Spieler B von 5. Die Differenz (17-5) beträgt in diesem Falle 12.

Nun werden 3/4 der Differenz berücksichtigt, und damit beträgt die Course-Handicap-Differenz für das Matchplay Turnier neun Schläge. Spieler A bekommt somit auf den "schwersten" 9 Bahnen einen Schlag Vorgabe auf Spieler B.

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Course-Handicap-Differenz bezogen auf die einzelnen Löcher vor dem Wettspiel geklärt ist. Bei Fragen können Sie sich an die Spielleitung oder das Sekretariat wenden.

### 4. Abschläge

Damen: ROT

Herren: GELB

Es wird **IMMER** von den offiziellen Abschlagsmarkierungen (eingelassene Steine mit Entfernungsmarkierung) gespielt, **NICHT** von den jeweils gesteckten Abschlägen.

Nur wenn der Abschlagsbereich um die offiziellen Markierungssteine nicht bespielbar ist, darf auf die tagesaktuell gesteckten Abschläge ausgewichen werden.

### 5. Planung und Durchführung der einzelnen Spiele

Die Spieler hinterlassen ihre Telefonnummern und E-Mail-Adressen bei der Spielleitung, soweit sie nicht im Sekretariat vorliegen. Aktuelle Kontaktdaten zu den jeweiligen Spielpaarungen organisieren die Spieler jeweils selbst über die Spielleitung bzw. das Sekretariat. Die Spieltermine sind von den jeweiligen Spielpaarungen in Eigenregie abzustimmen.

Hierbei gilt, dass grundsätzlich der Spieler mit dem **stärkeren HCPI die Initiativpflicht** besitzt, wobei die/der andere jederzeit auch eine Durchführung der Partie initiieren kann. Ist keine Einigung auf einen Termin während der Rundenperiode möglich, gilt der jeweils letzte Freitag der Runde als festgesetzter Spieltag. Kann ein Teilnehmer auch diesen Termin nicht wahrnehmen, wird seine Partie als verloren gewertet. Können beide Spieler diesen Termin nicht wahrnehmen, entscheidet das Los.

Spieler, die unentschuldigt zum Termin nicht antreten, verlieren das angesetzte Spiel. Die Verlegung eines Matches sollte mindestens einen Tag vorher geschehen.

Startzeiten können von den Teilnehmern 12 Tage im Voraus telefonisch oder per Mail gebucht werden.

Die Ergebnismeldung der jeweiligen Spielpaarung erfolgt unverzüglich nach dem Match an die Spielleitung durch den Sieger bzw. durch Eintrag in den Aushang im Club.

**Wichtig für die Gruppenphase: es müssen die genauen Up/Down-Ergebnisse gemeldet werden!**

Beispiel: Spieler A führt mit 4 Punkten und es sind noch 2 Löcher zu spielen. Damit ist das Match beendet, da Spieler B nicht mehr gewinnen kann. Es wird also „4&2 für Spieler A“ gemeldet.

Nach der Gruppenphase können KO-Partien auch direkt geplant und gespielt werden, wenn die jeweilige Spielpaarung bereits feststeht.

Endet ein Spiel unentschieden („all square“) nach 18 Löchern, spielen die Kontrahenten den Sieg per "Stechen" aus. Begonnen wird wieder am Startloch des Matches. Die Course-Handicap-Differenz zählt von Neuem. Das erste gewonnene Loch entscheidet über den Sieg („sudden death“).

Vor dem „Stechen“ müssen die Spieler das Sekretariat kontaktieren, um einen reibungslosen Ablauf an Tee 1 zu ermöglichen.

## **6. Allgemeine Informationen**

E-Carts sind erlaubt.

## **7. Spielleitung**

Franz Josef Scheidgen, Andreas Dannenmann, Stefan Coors